

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2015/1409-5
Federführend: Referat 5 - Bereichsleitung Familie, Jugend und Senioren		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	21.01.2015
		Referent:	Haupt Ralf
Ehrenamtskonzept - Übernahme von zentralen Aufgaben durch die CariThek; Sachstandsbericht			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
26.02.2015	Familiensenat	Kenntnisnahme	

I. Sitzungsvortrag:

Im Familiensenat vom 26.07.2014 wurde beschlossen, dass ein interner, referatsübergreifender Workshop stattfinden soll, um einen Auflistung zu erstellen, welche Aufgaben die CariThek für die Stadt Bamberg übernehmen sollte. Der Workshop fand am 04.09.2014 statt. Die Ergebnisse wurden im Anschluss am 20.10.2014 an einem Runden Tisch den Sprecherinnen und Sprechern des Familiensenates vorgestellt.

Der am Runden Tisch endgültig erarbeitete Aufgabenkatalog wurde am 29.10.2014 an die CariThek gesandt. Weitere Details wurden in einem persönlichen Gespräch am 08.12.2014 mit Herrn Grau und Frau Famula von der CariThek geklärt. Mit Schreiben vom 12.12.2014 (eingegangen am 16.12.2014 – Anlage 1) stimmte Herr Diözesan-Caritasdirektor Öhle in dem Aufgabenkatalog zu.

Eine Vereinbarung, die diese Kooperation offiziell bestätigt, wurde von Seiten des Sozial-, Ordnungs- und Umweltreferats am 19.01.2015 an den Caritasverband versandt (Anlagen 2 und 3).

Zum Bericht der Verwaltung wird in der Sitzung folgendes ergänzt:

Die Vereinbarung zwischen der Stadt Bamberg und dem Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V. über die Übernahme von zentralen Aufgaben im Bereich Ehrenamt durch die CariThek wurde Herrn Diözesan-Caritasdirektor Gerhard Öhle in mit Schreiben vom 19.01.2015 zugestellt. Die Vereinbarung wurde bis zum heutigen Tage seitens des Caritasverbandes nicht unterzeichnet. In einem Telefongespräch vom 24.02.2015 signalisierte der Leiter der CariThek, Peter Grau, auf Nachfrage der Verwaltung, dass die Vereinbarung ihrerseits in dieser Form nicht unterschrieben werde und der beigefügte Aufgabenkatalog einer weiteren Überarbeitung bedürfe. Die Verwaltung behält sich deshalb vor, den Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro ab Unterzeichnung der Vereinbarung für die noch im Jahr 2015 verbleibenden Monate anteilig auszuzahlen.

II. Beschlussvorschlag

Der Familiensenat nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
X	2.	Kosten in Höhe von 10.000 Euro für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan HhSt. 47010.70350 gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

- 1- Schreiben der CariThek vom 12.12.2014
- 2- Schreiben der Stadt Bamberg vom 19.01.2015
- 3- Vereinbarung
- 4- Aufgabenkatalog

Verteiler: